

# WEIHNACHTS-ORATORIUM

J.S. BACH

**STADTKIRCHE ZOFINGEN**

**ZOFINGER STADTCHOR  
ORCHESTER ZOFINGEN**

**LEITUNG: MARKUS J. FREY**

**MARNI SCHWONBERG, SOPRAN  
BARBARA ERNI, ALT  
FELIX RIENTH, TENOR  
REINHARD STREBEL, BASS  
STEFAN MÜLLER, ORGEL**

**SAMSTAG, 17. DEZEMBER**

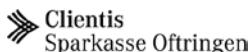
**19.30 UHR**

**SONNTAG, 18. DEZEMBER**

**17.00 UHR**

**ERNST GÖHNER STIFTUNG**

Stiftung für  
Gesang und Musik





Frohe  
Weihnachten  
und alles Gute  
fürs 2012



Zofinger Stadtchor  
Orchester Zofingen



# «Es begab sich aber zu der Zeit...»

*Liebe Konzertbesucherinnen und Konzertbesucher*

Wir begrüßen Sie herzlich zu den Aufführungen des Weihnachtsoratoriums. Für dieses Projekt haben sich die beiden Zofinger Traditionsvereine zusammengeschlossen und konzertieren zusammen mit den vier Gesangssolisten unter der Gesamtleitung vom Stadtchor-Dirigenten Markus J. Frey. Diese fruchtbare Zusammenarbeit ermöglicht es Ausschnitte aus dem ursprünglich dreistündigen Werk des deutschen Barockkomponisten Johann Sebastian Bachs (1685–1750) in einer für Zofingen einmaligen Zusammenstellung aufzuführen, die Weihnachtsgeschichte wird in einer textlich und musikalisch schlüssigen Abhandlung dargestellt.

Wir wünschen Ihnen ein wunderschönes Konzerterlebnis und eine gesegnete und lichtvolle Weihnachtszeit.

*Stadtchor und Orchester Zofingen*

Das Weihnachtsoratorium von Johann Sebastian Bach besteht aus sechs Kantaten, in denen das Weihnachtsgeschehen in einer fortlaufenden Folge von Erzählung, Betrachtung und Gebet dargestellt wird. Textquellen sind die Bibel für den Evangelisten-Bericht und für Chorsätze, weiterhin Kirchenlied-Texte für die Choräle sowie schliesslich freie geistliche Dichtungen für Chöre, Rezitative und Arien. Der Textdichter ist unbekannt, vermutlich handelt es sich um Christian Friedrich Henrici, genannt Picander. Bach schrieb das Werk zu Weihnachten 1734.

Viele Sätze, vor allem Eingangschöre und Arien, sind «Parodien», d. h. Bach verwendete für diese Stücke – wie es in der damaligen Zeit nicht unüblich war – musikalische Vorlagen aus früheren, zumeist weltlichen Werken.

Der grundlegende Aufbau des Werkes orientiert sich an der gottesdienstlich-liturgischen Ordnung: Auf eine Einstimmung (festlicher Eingangschorsatz), der den Grundaffekt (Jubel, Freude, Aufforderung zu Gotteslob) enthält, folgen die Lesung (Bibelwort), eine Betrachtung (durch Rezitative), ein Gebet (durch Arien) und schliesslich die Antwort «der Gemeinde» (der Choral).

Am Anfang jedes der sechs Teile steht ein grosser festlicher Chorsatz. Nur im zweiten Teil kommt dieser Haupt-Chorsatz erst später, den Beginn bildet hier eine instrumentale Sinfonia, eine Art Pastorale, also Hirtenmusik, in der Engel und Hirten tonsymbolisch aufeinander bezogen werden, die Begegnung und Vereinigung von göttlicher und menschlicher Welt dargestellt wird.





Siegfried |

Wir wünschen allen  
Besucherinnen und Besuchern  
gute Unterhaltung mit dem  
Zofinger Stadtchor und dem  
Orchester Zofingen.



Die Wurzeln reichen weit ins 18. Jahrhundert zurück. Im Jahre 1750 wurde das Collegium Musicum Zofingen gegründet. Aus diesen Anfängen entstanden sowohl die Vorgängervereine unseres Chores als auch das Orchester. Der Stadtchor ging 1998 aus dem Männergesangverein und dem Gesangverein hervor. Das Repertoire besteht sowohl aus weltlichen wie auch aus geistlichen Werken. Qualität im Gesang stehen dabei an gleich wichtiger Stelle wie die Freude am Singen. In regelmässigen Konzerten tritt der Chor mit wechselndem Programm an die Öffentlichkeit.

#### **Unsere nächsten Projekte:**

2012 G. F. Händel «Messiah»

2013 C. Orff «Carmina Burana»

2014 «Neujahrskonzert» mit Operetten und Opern

Seit Februar 2010 steht der Stadtchor unter der Leitung von Markus J. Frey.

[www.stadtchor.ch](http://www.stadtchor.ch)

# Mitwirkende Stadtchor

## Sopran

Bolliger Elsbeth  
Bolliger Vreni  
Boekle Christine  
Bürklin Therese  
Baumann Marianne\*  
Buchser Marianne  
Grob Iris\*  
Humm Susanne  
Huber Edith\*  
Kaufmann Ruth  
Lanz Lisbeth  
Morgenegg Rosmarie  
Nafzger Barbara  
Mäder Marie-Therese  
Rohner Liliane  
Scheurer Therese  
Scheidegger Margrit  
Suter Rosmarie  
Widmer Susanne  
Wittlin Vreni  
Vonder Mühl Christine  
Zürcher Pia  
Zimmerli Irene

## Tenor

Baumgaertner Alain  
Brassel Rosmarie  
Bodmer Thomas  
Hüsler Pius  
Meier Erwin  
Sommer Roland  
Schär Ueli  
Schiesser Michael  
Staub Irmgard  
Wermelinger Klaus  
Zürcher Samuel

## Alt

Balmer Katrin  
Blum Rosmarie  
Bissegger Martina  
Baumgaertner Eva  
Eugster Suzette  
Gaig Leopoldine  
Häfliger Irma  
Henck Traudel  
Kremer Ruth  
Kellerhals Turid  
Klemensberger Esther  
Locher Vreni  
Lüscher Ingrid  
Lüscher Romana  
Mäder Claudia  
Müller Heidi  
Plüss Margareta  
Räber Helen  
Sager Elsbeth  
Schmid Margrit  
Stockburger Helene  
Wiedmer Trudi  
Würms Rita  
Wiederkehr Vreni

## Bass

Bartling Fritz  
Baumann Werner  
Herzig Urs  
Huber Norbert  
Knuchel Urs  
Kissling Werner  
Kammermann Rolf  
Stockburger Heinz  
Soltermann Alfred

\* Solo, Echo-Sopran Arie Nr. 20





## Orchester Zofingen

Das Orchester Zofingen geht wie der Stadtchor auf die Gründung des Zofinger «Collegium musicum» im Jahre 1750 zurück und ist damit eine der traditionsreichsten kulturellen Vereinigungen der Schweiz. Zu seinen Dirigenten zählten bekannte Musiker wie namentlich Eugen Petzold, welcher den Geigenvirtuosen Henri Vieuxtemps und die Pianistin Clara Schumann nach Zofingen brachte. Das Orchester Zofingen steht heute unter der Leitung von Christoph Moor und zählt rund 35 aktive Liebhabermusiker und einige Berufsmusiker aller Altersklassen aus dem Bezirk und der weiteren Region Zofingen, die sich die Pflege der Orchestermusik mit einem Schwerpunkt bei der klassischen Literatur zur Aufgabe gemacht haben. Es ist hier gut verwurzelt und geniesst die Unterstützung der Stadt Zofingen, des Kantons Aargau und namhafter Industrie- und Dienstleistungsunternehmen der Region. Es tritt regelmässig mit ortsansässigen Chören auf. Die Förderung des musikalischen Nachwuchses auf allen Ebenen ist dem Orchester Zofingen ein besonderes Anliegen.





# Mitwirkende Orchester

*Einstudierung Christoph Moor*

## **Violine**

Matthias Sager, Konzertmeister  
Ilse-Maria Sigg  
Kathrin Droz  
Urs Gugelmann  
Ruth Guyas  
Lisa Hilfiker  
Elisabeth Hubacher  
Cécile Kammermann  
Hildegard Kost  
Susanne Kradolfer  
Cornelia Mack  
Fritz Plüss  
Therese Plüss  
Nora Sigg  
Petra Spangehl  
Katharina Speich  
Rita Zimmerli  
Elisabeth Zwysig

## **Viola**

Christian Sigg  
Steven Bäni  
Jürg Haupt  
Esther Meier  
Lea Sigg

## **Cello**

Stefan Kost  
Margrit Hügli  
Ursula Moor  
Caroline Schärer  
Johanna Schneider  
Stephan Sigg

## **Bass**

Paul Straehl  
Matthias Baumann  
Christian Lienhard  
Reto Lutz

## **Flöte**

Miriam Terragni  
Claudia Sutter

## **Oboe/Oboe d'Amore**

Lisa Gross  
Raphael Ilg

## **Englischhorn**

Fabienne Rosset  
Gregor Wannack

## **Fagott**

Christian Marfurt

## **Trompeten**

Niggi Wüthrich  
Urs Itin  
Matthias Strub

## **Orgel**

Stefan Müller

## **Pauken**

Benjamin Rupp

### **1. Chor:**

Jauchzet, frohlocket! Auf, preiset die Tage, rühmet, was heute der Höchste getan! Lasset das Zagen, verbannet die Klage, stimmt voll Jauchzen und Fröhlichkeit an! Dienet dem Höchsten mit herrlichen Chören, lasst uns den Namen des Herrschers verehren!

### **2. Rezitativ Evangelist:**

Es begab sich aber zu der Zeit, dass ein Gebot von dem Kaiser Augusto ausging, dass alle Welt geschätzt würde, und jedermann ging, dass er sich schätzen liesse, ein jeglicher in seine Stadt. Da machte sich auch auf Josef aus Galiläa aus der Stadt Nazareth in das jüdische Land zur Stadt David, die da heisset Betlehem; darum, dass er von dem Hause und Geschlechte David war, auf dass er sich schätzen liesse mit Maria, seinem vertrauten Weibe, die war schwanger. Und als sie daselbst waren, kam die Zeit, dass sie gebären sollte.

### **3. Arie Alt:**

Bereite dich, Zion, mit zärtlichen Trieben, den Schönsten, den Liebsten bald bei dir zu sehn! Deine Wangen müssen heut viel schöner prangen, eile, den Bräutigam sehlichst zu lieben!

### **4. Choral:**

Wie soll ich dich empfangen, und wie begegn' ich dir? O aller Welt Verlangen, o meiner Seelen Zier! O Jesu, Jesu, setze mir selbst die Fackel bei, damit, was dich ergötze, mir kund und wissend sei!

### **5. Rezitativ Evangelist:**

Und sie gebar ihren ersten Sohn und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe, denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge.

### **6. Arie Bass:**

Grosser Herr und starker König, liebster Heiland, o wie wenig achtest Du der Erden Pracht! Der die ganze Welt erhält, ihre Pracht und Zier erschaffen, muss in harten Krippen schlafen.

## **7. Sinfonia**

### **8. Rezitativ Evangelist:**

Und es waren Hirten in derselben Gegend auf dem Felde bei den Hürden, die hüteten des Nachts ihre Herde. Und siehe, des Herren Engel trat zu ihnen, und die Klarheit des Herrn leuchtet um sie, und sie fürchten sich sehr.

### **9. Choral:**

Brich an, du schönes Morgenlicht, und lass den Himmel tagen! Du Hirtenvolk, erschrecke nicht, weil dir die Engel sagen, dass dieses schwache Knäbelein soll unser Trost und Freude sein, dazu den Satan zwingen, und letztlich Friede bringen.

### **10. Rezitativ Evangelist und Sopran:**

Und der Engel sprach zu ihnen: «Fürchtet euch nicht, siehe, ich verkündige euch grosse Freude, die allem Volke widerfahren wird. Denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr in der Stadt David.»

### **11. Arie Tenor:**

Frohe Hirten, eilt, ach eilet, eh ihr euch zu lang verweilet, eilt, das holde Kind zu sehn! Geht, die Freude heisst zu schön, sucht die Anmut zu gewinnen, geht und labet Herz und Sinnen!

### **12. Rezitativ Bass**

So geht denn hin, ihr Hirten, geht, dass ihr das Wunder seht; und findet ihr des Höchsten Sohn in einer harten Krippe liegen, so singet ihm bei seiner Wiegen aus einem süssen Ton und mit gesamtem Chor dies Lied zur Ruhe vor!

### **13. Arie Alt:**

Schlafe, meine Liebster: geniesse der Ruh, wache nach diesem vor aller Gedeihen! Labe die Brust, empfinde die Lust, wo wir unser Herz erfreuen!

**\* \* \* PAUSE \* \* \***

#### **14. Rezitativ Evangelist:**

Und alsobald war da bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerscharen, die lobten Gott und sprachen:

#### **15. Chor:**

Ehre sei Gott in der Höhe und Frieden auf Erden, und den Menschen ein Wohlgefallen.

#### **16. Rezitativ Bass:**

So recht, ihr Engel, jauchzt und singet, dass es uns heut so schön gelinget! Auf denn! Wir stimmen mit euch ein, uns kann es, so wie euch, erfreun.

#### **17. Choral:**

Wir singen dir in deinem Heer aus aller Kraft Lob, Preis und Ehr, dass du, o langgewünschter Gast, dich nunmehr eingestellt hast.

#### **18. Chor:**

Herrscher des Himmels, erhöere das Lallen, lass dir die matten Gesänge gefallen, wenn dich dein Zion mit Psalmen erhöht. Höre der Herzen frohlockendes Preisen, wenn wir dir jetzo die Ehrfurcht erweisen, weil unsre Wohlfahrt befestiget steht.

#### **19. Duett Sopran und Bass:**

Herr, dein Mitleid, dein Erbarmen tröstet uns und macht uns frei. Deine holde Gunst und Liebe, deine wundersamen Triebe machen deine Vater-treu wieder neu.

#### **20. Arie Sopran und Echosopran:**

Flösst, mein Heiland, flösst dein Namen auch den allerkleinsten Samen jenes strengen Schreckens ein? Nein, du sagst ja selber nein! – Nein! Sollt ich nun das Sterben scheuen? Nein, dein süßes Wort ist da! Oder sollt ich mich erfreuen? Ja, du Heiland sprichst selbst ja! – Ja!

### **21. Arie Tenor:**

Ich will nur dir zu Ehren leben, mein Heiland, gib mir Kraft und Mut, dass es mein Herz recht eifrig tut! Stärke mich, deine Gnade würdiglich und mit Danken zu erheben!

### **22. Choral:**

Jesus richte mein Beginnen, Jesus bleibe stets bei mir, Jesus zäume mir die Sinnen, Jesus sei nur mein Begier, Jesus sei mir in Gedanken, Jesus lasse mich nicht wanken!

### **23. Rezitativ Evangelist:**

Da Jesus geboren war zu Bethlehem im jüdischen Lande zur Zeit des Königes Herodes, siehe, da kamen die Weisen vom Morgenlande gen Jerusalem und sprachen:

### **24. Chor und Rezitativ Alt:**

Wo ist der neugeborne König der Juden? Sucht ihn in meiner Brust, hier wohnt er, mir und ihm zur Lust! Wir haben seinen Stern gesehen im Morgenlande und sind kommen, ihn anzubeten. Wohl euch, die ihr dies Licht gesehen, es ist zu eurem Heil geschehen! Mein Heiland, du, du bist das Licht, das auch den Heiden scheinen sollen, und sie kennen dich noch nicht, als sie dich schon verehren wollen. Wie hell, wie klar muss nicht dein Schein, geliebter Jesu, sein!

### **25. Choral:**

Dein Glanz all Finsternis verzehrt, die trübe Nacht in Licht verkehrt. Leit uns auf deinen Wegen, dass dein Gesicht und herrlichs Licht wir ewig schauen mögen.

### **26. Arie Bass:**

Erleucht auch meine finstren Sinnen, erleuchte mein Herze durch der Strahlen klaren Schein! Dein Wort soll mir die hellste Kerze in allen meinen Werken sein; dies lasset die Seele nichts Böses beginnen.

### **27. Terzett Sopran, Alt und Tenor:**

Ach, wenn wird die Zeit erscheinen? Jesu, ach so komm zu mir! Ach, wenn kömmt der Trost der Seinen? Jesu, ach so komm zu mir! Schweigt, er ist schon wirklich hier.

### **28. Rezitativ Alt:**

Mein Liebster herrschet schon. Ein Herz, das seine Herrschaft liebet und sich ihm ganz zu eigen gibet, ist meines Jesu Thron.

### **29. Choral:**

Zwar ist solche Herzensstube wohl kein schöner Fürstensaal, sondern eine finstre Grube; doch, sobald dein Gnadenstrahl in denselben nur wird blinken, wird es voller Sonne dünken.

### **30. Choral:**

Ich steh an deiner Krippen hier, o Jesulein, mein Leben. Ich komme, bring und schenke dir, was du mir hast gegeben. Nimm hin, es ist mein Geist und Sinn, Herz, Seel´ und Mut, nimm alles hin, und lass dir´s wohl gefallen.



## Markus J. Frey, musikalische Leitung



Markus J. Frey studierte Pädagogik und arbeitete als Lehrer an verschiedenen Schulen. Parallel dazu studierte er Gesang bei Heidi Wölnerhanssen in Basel (Lehr- und Konzertdiplom SMPV). Bedeutende Impulse erhielt er von Denette Whitter (Deutsche Opern- und Konzertakademie, Nürnberg). Er besuchte Meisterkurse bei Kammersängerin Inga Nielsen, Kopenhagen DK und Margreet Honig, Amsterdam NL.

Bei Prof. Hans-Michael Beuerle, Freiburg/DE, Dr. Beat Raaflaub, Basel und Josef Zaugg, Thun bildete er sich in Chor- und Orchesterleitung aus. Er leitet die Chöre von Leuggern, Rudolfstetten, Seltisberg und Zofingen. Zudem ist er Kantonaldirigent beim Chorverband beider Basel.

Markus J. Frey unterrichtet Gesang in Hettenschwil und Rudolfstetten und leitet Stimmbildungskurse bei verschiedenen Chören. Beim Schweizerischen Kirchengesangsbund ist er im Zentralvorstand tätig und für die organisatorischen Belange von Singwochen und Chorleiterweiterbildungen zuständig.

[www.frey-musik.ch](http://www.frey-musik.ch)





## Kultur verbindet

Auf überraschende Ideen und kulturelle Identität kommt es an. Wir unterstützen Kreativität und lokale Veranstaltungen, weil uns die Region und ihre Menschen am Herzen liegen.

Telefon 062 797 25 25  
[www.sko.clientis.ch](http://www.sko.clientis.ch)

 **Clientis**  
Sparkasse Oftringen

## Der Stadtchor Zofingen ist bei uns zu Gast: Freitag, 23. Dezember von 18 – 19 Uhr.



[www.perry-center.ch](http://www.perry-center.ch)

Am  
23. Dezember  
bis 21 Uhr  
offen!



**Perry Center**  
Alles da. In Aarburg-Oftringen.

## Marni Schwonberg, Sopran



Marni Schwonberg studierte an der Schola Cantorum Basiliensis bei Evelyn Tubb. Ausserdem besuchte sie Meisterkurse bei Christoph Prégardien, Charles Spencer sowie Ulf Bästlein und war in mehreren Opernproduktionen zu erleben.

Marni Schwonberg arbeitete mit zahlreichen Ensembles wie den Basler Vokalsolisten oder der Neuen Düsseldorfer Hofmusik zusammen. Als Solistin wurde sie des Weiteren zu den Ludwigsburger Schlossfestspiele und der Bach-Akademie Porrentruy eingeladen, wo sie unter namhaften Dirigenten wie Michael Hoffstetter oder Michael Radulescu zu hören war. Zudem wirkte sie an zahlreichen Rundfunkaufnahmen für das Schweizer Radio DRS mit.



**BAU AG**  
**ZOFINGEN**

Schmiedgasse 11 ■ 4800 Zofingen



**FRANKE**

## MIT INTELLIGENTEN PRODUKTEN SIND WIR NAH BEI UNSEREN KUNDEN

Als weltweiter Anbieter von intelligenten Systemen für die Haushaltsküche, für die professionelle Systemgastronomie, Kaffeezubereitung, Getränkelieferung und für Hygienelösungen unterstützen wir den Erfolg unserer Kunden und schaffen ein lohnendes Erlebnis.

[www.franke.ch](http://www.franke.ch)

## Barbara Erni, Alt



Die Altistin Barbara Erni erwarb an der Hochschule der Künste Bern bei Frieder Lang das Lehrdiplom für Gesang. Ihr weiteres Studium im Konzert- und Opernfach schloss sie bei Hanspeter Blochwitz und am Schweizer Opernstudio Biel erfolgreich ab. Eine Vertiefung ihrer Studien folgte in Meisterkursen bei Marga Schiml, Kristztina Laki, Lani Poulson sowie gegenwärtig bei der Altistin Ingeborg Danz, wo sie wichtige Impulse erhält.

Barbara Erni ist als gefragte Konzertsängerin im In- und Ausland tätig, ihr breit gefächertes Repertoire umfasst Werke aus dem Frühbarock bis hin zu zeitgenössischer Musik. Eine ihrer grossen Stärken liegt bei den Kantaten, Passionen und Oratorien u.a. von Bach, Händel und Mendelssohn. Wichtig ist ihr auch die Pflege des Liedgesangs sowie die Mitwirkung in verschiedenen professionellen Vokalensembles, so bei Corund Luzern, den Basler Vokalsolisten und beim Ensemble Vocal Origen. Ihre Konzerttätigkeit führte sie bereits auch in grössere Konzertsäle wie das KKL Luzern und die Tonhalle Zürich, wo sie unter anderem mit dem Weihnachtsoratorium von Bach und in «Paulus» von Mendelssohn zu hören war. Im Frühjahr 2011 sang Barbara Erni im Rahmen der Bachwoche Stuttgart unter Helmut Rilling in der Johannespassion. Am Theater Biel Solothurn war die Altistin als Georgette in «Die Schule der Frauen» von R. Liebermann, als Junon in Offenbachs «Orphée aux Enfers» und als Peonella in «Boccaccio» von Franz von Suppé zu hören.

## Felix Rienth, Tenor/Evangelist



Der Basler Tenor, der als Knabensopran am Theater Basel unter Armin Jordan als «Erster Knabe» in der «Zauberflöte» debütierte, erhielt seine erste stimmliche Ausbildung in der Knabensopran-Kantorei Basel. Sein Gesangsstudium in Basel schloss er mit dem Operndiplom am «Schweizer Opernstudio» der HdK Bern ab. Als Tenor wird Felix Rienth heute für die grossen Oratorienwerke in der Schweiz und in ganz Europa engagiert. So hat er Mendelssohns «Lobgesang» in der Kölner Philharmonie, Mozarts «Requiem» mit dem Mozarteum-Orchester in Salzburg, Mendelssohns «Elias» in Lissabon, Bachs «Matthäus-Passion» in Düsseldorf, Mahlers «Lied von der Erde» in Palma de Mallorca gesungen und ist zu bedeutenden europäischen Festivals der Alten Musik, wie Ambronay, Paris, Sablé, Amsterdam, Gent, Porto, Regensburg, Granada, Magnano eingeladen worden. Er ist in den grossen Konzerthäusern der Schweiz, wie die Tonhalle Zürich, Musiksaal Basel, Victoria Hall Genf, Métropole Lausanne aufgetreten und hat dadurch mit den wichtigen Orchestern und Chordirigenten des Landes gearbeitet, wie auch mit den Spezialisten der Alten Musik, Gabriel Garrido, Eduardo López Banzo, Peter Neumann (Köln) oder Gerd Guglhör (München).

Die Rundfunkaufnahmen bei verschiedenen europäischen Radiosendern dokumentieren sein Schaffen ebenso wie seine bald 20 CDs umfassende Diskographie (bei K617, Symphonia, Pan Classics, OehmsClassics, Ricercar, Enchiriadis), mit Schwerpunkt Alter Musik. Zum Händel-Jahr 2009 hat er mit dem Barockensemble La Tempesta Basel die Tenor-Kantaten von J. C. Pepusch veröffentlicht, eine von der Fachpresse hoch gelobte

Die Rundfunkaufnahmen bei verschiedenen europäischen Radiosendern dokumentieren sein Schaffen ebenso wie seine bald 20 CDs umfassende Diskographie (bei K617, Symphonia, Pan Classics, OehmsClassics, Ricercar, Enchiriadis), mit Schwerpunkt Alter Musik. Zum Händel-Jahr 2009 hat er mit dem Barockensemble La Tempesta Basel die Tenor-Kantaten von J. C. Pepusch veröffentlicht, eine von der Fachpresse hoch gelobte

Aufnahme, in der Felix Rienth von der spanischen Zeitschrift «CD Compact» mit dem legendären Tenor Anthony Rolfe Johnson verglichen wurde. 2011 sind die spanischen Barocklieder «Tonos humanos» von José Marín « für Tenor und Harfe bei «La mà de guido» (Barcelona) erschienen. Vergangene Auftritte umfassen Schuberts «Es-Dur-Messe» mit dem Orchestre de la Suisse Romande, Haydns «Schöpfung» mit der Südwestdeutschen Philharmonie, «Elias» in der Tonhalle Zürich, Schumanns «Paradies und Peri» in der Genfer Victoria Hall, Bachs «Weihnachtsoratorium» mit der Knabenkantorei Basel, Bachs «Johannespassion» in Genf und Zürich, Mendelssohns «Paulus» in Genf und Paris, sowie Konzerte zur 800-Jahrfeier der berühmten Kathedrale von Santiago de Compostela. Im Beisein Ihrer Majestät, Königin Fabiola von Belgien, gab Felix Rienth ein Barockrezital am Festival der Alten Musik in Motril/Granada (Spanien).

Für das deutsche Label ARS MUSICI (Hamburg) ist eine Telemann-Gesamtaufnahme des «Harmonischen Gottesdienst» (3 volumes) vorgesehen.

[www.felixrienth.com](http://www.felixrienth.com)



Willkommen  
im

0800-844-822  
Gratis-Anruf

Kernkraftwerk Gösgen

## Reinhard Strebel, Bassbariton



Aufgewachsen bei Zofingen, studierte Reinhard Strebel nach einer Berufslehre als Psychatriepfleger an den Hochschulen Zürich und Luzern und schloss sein Gesangsstudium bei Hermann Fischer mit Auszeichnung ab. Es folgte ein Studienaufenthalt in Berlin bei Prof. Markus Köhler. Weiterbilden liess er sich u.a. bei Denis Hall und Rodolfo Mertens. Durch seine rege Tätigkeit als Konzert- und Oratoriensänger im In- und Ausland erarbeitete er sich ein Repertoire, das sich über alle Epochen der Gesangsliteratur erstreckt. Liederabende, vor allem mit dem romantischen Liedgut, und Konzerte mit professionellen Ensembles bereichern die sängerische Tätigkeit. Seine langjährige Unterrichtserfahrung holte er sich u.a. am Konservatorium in Winterthur und an der Musikschule in Baden. Heute unterrichtet Strebel privat in Schaffhausen.



**MALEREI**

**SCHILLIGER**

Malerei Toni Schilliger

4802 Strengelbach

T 062 752 99 55

N 079 204 80 90

malerei-schilliger@bluewin.ch

**Ohne uns wär' der Alltag ganz schön farblos ...**



## Stefan Müller, Cembalo



Stefan Müller studierte Klavier bei Haddassa Schwimmer und André Desponds, sowie Orgel bei Peter Leu und Andreas Maisch und das Konzertreife-diplom für Alte Musik machte er bei Johann Sonnleitner an der Zürcher Hochschule der Künste (ZHdK). Er vervollständigte seine Ausbildung mit der Schulmusikerausbildung und der Kantorenausbildung bei Beat Schäfer an der ZHdK. Stefan Müller hat eine rege Konzerttätigkeit als Solist und Kammermusiker, vor allem auf dem Gebiet der Alten Musik. Intensive Auseinandersetzung mit Neuer Musik als Komponist und Interpret; u.a. mit Aufführungen auf entsprechenden Instrumenten (Vierteltonklaviatur).

In den vergangenen Jahren hat sich Stefan Müller spezialisiert auf Ensemblespiel, vor allem mit Johann Sonnleitner (Zyklus «Musik dazwischen») und mit Jonas Herzog (Duo tastologie.ch). Er ist Lehrer an der Kantonsschule Wettingen und Kirchenmusiker an der Reformierten Kirche Wettingen. Stefan Müller machte mehrere CD-Veröffentlichungen: «Goldberg-Variationen von J. S. Bach»; «Melancholische Clavichordmusik von J. S. Bach»; «Empfindsame Claviermusik der Familie Bach» u. v. m.

[www.stefanmueller.ch](http://www.stefanmueller.ch)

# Wollen Sie mit uns zusammen Singen?

Wir proben immer Mittwochs in Zofingen.

Anmeldung und Info bei Norbert Huber, Tel. 062 751 97 86  
oder E-Mail [n.huber@hispeed.ch](mailto:n.huber@hispeed.ch).

Konzerte sind immer mit einem finanziellen Aufwand verbunden. Damit wir auch in Zukunft weitere solche Projekte einstudieren und aufführen können, sind wir auf die Unterstützung unserer Passivmitglieder angewiesen. Wenn auch Sie Passivmitglied unseres Chores werden möchten, melden Sie sich doch mit dem beigelegten Coupon an.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.

Unser nächstes Projekt ist der Messias von Georg Friedrich Händel, wiederum in Zusammenarbeit mit dem Orchester Zofingen mit **Aufführungen am 22. und 23. Dezember 2012.**

**Einsenden an:** Zofinger Stadtchor, Postfach, 4800 Zofingen



Ich möchte Passivmitglied beim Stadtchor werden:

Name: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

Wohnort: \_\_\_\_\_

Mailadresse: \_\_\_\_\_

## **Wir danken unseren Sponsoren und Gönnern**

Aargauische Stiftung für Gesang und Musik

Balz & Partner AG, Brugg

BAU AG Zofingen

Bolliger Hi-Fi Video AG, Zofingen

Celgene Chemical Sàrl ,Zofingen

Chäs-Lädeli, Zofingen

Clientis Sparkasse Oftringen

Ernst Göhner Stiftung, Zug

Franke Stiftung, Aarburg

Hama Verwaltungen AG. Zofingen

Hotel Krone, Zofingen

Hotel Zofingen, Zofingen

Interkauf AG, Aarburg

IZag, Zofingen

Kernkraftwerk Gösgen-Däniken AG

Klinik Villa im Park, Rothrist

Migros-Genossenschafts-Bund, Zürich

Malerei Schilliger, Strengelbach

Neue Aargauer Bank, Zofingen

SCA Packaging, Oftringen

Siegfried AG Zofingen

Stadt Zofingen

Stoffsache, Zofingen

Swisscondens AG, Zollikofen

Wülser AG, Zofingen

Bitte berücksichtigen sie bei ihrem nächsten Einkauf oder Auftrag unsere Inserenten und Sponsoren.

## Private Spenden:

Alexander Bärtschy, Zofingen  
Arnold Dorta, Zofingen  
Bruno Gfeller, Zofingen  
Moritz Hagmann, Zofingen  
Dr. med. dent. R. Häsler, Rothrist  
Robin und Marianne Hoskyn, Zofingen  
Rolf und Ester Hunziker, Zofingen  
Esther Klemensberger, Zofingen  
Hans und Marlis Leu, Zofingen  
Heidi Moor, Brittnau Heidi Müller, Zofingen  
Richard Oeschger, Safenwil  
Hans Reinhard, Strengelbach  
Urs Schwarz, Zofingen  
Margrit Staub, Zofingen  
Martin Tschamun, Zofingen  
Verena Wittlin, Zofingen  
Walter Wülser, Zofingen  
Dora Wyss, Zofingen



## Klinik Villa im Park – die Klinik, in der Sie sich wie zu Hause fühlen

Wir nehmen die Versicherungskategorien Privat, Halbprivat und Allgemein (ganze Schweiz) auf. An unserer Klinik sind auch Ärztinnen und Ärzte aus Ihrer Region tätig. Verlangen Sie unsere Unterlagen.

- Orthopädische Chirurgie
- Allgemeine Chirurgie
- Hand- und Fusschirurgie
- Orthopädische Chirurgie
- Plastische Chirurgie

- Gynäkologie und Geburtshilfe
- Venenchirurgie
- Hals-, Nasen-, Ohren-Chirurgie
- Neuro-, Wirbelsäulenchirurgie
- Schmerztherapie



Klinik Villa im Park – die Klinik, in der Sie sich wie zu Hause fühlen

Bernstrasse 84 · 4852 Rothrist · 062 785 66 66 · [www.villaimpark.ch](http://www.villaimpark.ch)



Die richtige Tonlage treffen wir  
wahrscheinlich nicht, aber Ihren  
gewünschten **Farbton** ganz bestimmt!



Zofidruck AG  
Mühlethalstrasse 63  
CH-4800 Zofingen  
Tel. 062 752 32 32  
info@zofidruck.ch

Impressum:

Zofinger Stadtchor

Künstlerische Gestaltung Frontseite: Marianne M. Baumann mmb

Layout Frontseite: Susanne Humm / Esther Bachmann


Auflage: 1'200 Ex.

Druck: Zofidruck AG, Zofingen

# swisscondens<sup>®</sup>

Der voll kondensierende Heizkessel bis 270 kW



 Swiss made

**Die ideale Kombination: moderne Ölbrennwerttechnik kombiniert mit thermischer**

# Solaranlage

• aktuell • zukunftsorientiert • umweltbewusst

Swisscondens AG  
Alpenstrasse 50  
3052 Zollikofen

Tel. 031 911 70 91  
post@swisscondens.ch  
www.swisscondens.ch

**Kontakt:** Heinz Stockburger  
4800 Zofingen  
079 409 21 57